



## **Informations-Blatt zur Poolwohnung**

### **Was ist eine Poolwohnung?**

Eine Poolwohnung ist eine Gemeinde-Wohnung von der Stadt Wien.

Hauptmieter ist der Verein WOBES.

In der Wohnung sind keine Möbel.

Die Wohnung wird von Wiener Wohnen zugeteilt.

Daher sind keine Wünsche möglich.

Zum Beispiel in welchem Bezirk Sie wohnen wollen.

Ziel der Poolwohnung ist,

dass Sie die Wohnung übernehmen.

Also Haupt-Mieterin oder Haupt-Mieter werden.

Wir sagen dazu auch Mietvertrags-Übernahme.

### **Was brauche ich um eine Poolwohnung zu bekommen?**

- Förder-Bewilligung vom Beratungs-Zentrum Wohnungslosen-Hilfe.  
Kurz: bzWO.
- Bei Anmeldung: mindestens 3 Jahre Meldezeit in Wien.
- Wir klären gemeinsam mit Ihnen ab,  
ob ein Delogierungs-Grund bei Wiener Wohnen vorliegt.  
Delogierung bedeutet Zwangs-Räumung.  
Oder ob Sie Schulden an Wiener Wohnen abzahlen müssen.
- Sie müssen eine Kautions von 2 Monats-Mieten bezahlen.  
Eine Kautions ist eine Sicherheits-Leistung.

### **Was passiert während der Zeit bei WOBES?**

Verein WOBES – Betreutes Wohnen, Werdertorgasse 15/3-6, 1010 Wien, Tel: 01 597 17 16 bewo@wobes.org

- Die Wohnverwaltung macht eine Wohn-Platz-Vereinbarung mit Ihnen.  
Die Energiekosten und die Kosten für die Fernwärme zahlen Sie direkt an die Firma Wien-Energie.
- Die Sozialarbeit macht einen Kooperations-Vertrag mit Ihnen.  
In dem Vertrag steht,  
wie wir mit Ihnen zusammenarbeiten wollen.
- Ihre Sozial-Arbeiterin oder ihr Sozial-Arbeiter unterstützt und begleitet Sie.  
Es gibt regelmäßige Haus-Besuche bei Ihnen und Termine im Büro.
- Wir klären ab,  
wie Sie ihre Möbel besorgen wollen.  
Zum Beispiel bringen Sie selber Möbel mit.  
Oder der Verein WOBES borgt Ihnen Geld für die Möbel.  
Das Geld müssen Sie dann monatlich zurückzahlen.
- Hausarbeiten oder Installations-Arbeiten bekommen Sie nach dem Einzug einmal kostenlos.  
Zum Beispiel Lampen aufhängen  
oder die Waschmaschine anschließen.
- Wenn Sie den Keller verwenden wollen müssen Sie um 300€ mehr Kautionszahlung zahlen.
- Sollte etwas kaputt sein in der Wohnung  
oder etwas nicht stimmen,  
müssen Sie das dem Verein WOBES sagen.
- Der Verein WOBES hat für Notfälle einen zweiten Schlüssel von Ihrer Wohnung.  
Wir sagen auch: Ersatz-Schlüssel.  
Sobald Sie selber Haupt-Mieterin oder Haupt-Mieter sind,  
bekommen Sie die Ersatz-Schlüssel.
- Im Gemeinde-Bau gibt es Wasch-Küchen.  
Dort können Sie Ihre Wäsche waschen.  
Die Kosten dafür werden mit der Miete verrechnet.

**WICHTIG!**

- Beschwerden über Sie als Mieterin oder als Mieter sind schlecht für die Wohnungs-Übernahme.
- Die Miete für die Wohnung kann sich verändern. Zum Beispiel durch höhere Betriebs-Kosten.
- Sie dürfen in der Wohnung nichts verändern. Das dürfen Sie erst, wenn Sie Haupt-Mieterin oder Haupt-Mieter sind.

**Was muss ich für die Mietvertrags-Übernahme tun?**

- Miete und Energie-Kosten bezahlen.
- Geld für die Mietvertrags-Übernahme sparen.
- Betreuungs-Vereinbarung einhalten.
- Hausordnung einhalten.
- Die Wohnung in gutem Zustand halten.
- 5 Jahre Meldezeit in Wien
- Sie dürfen nicht zu viel Einkommen haben. Die Einkommensgrenze ist € 1.200,- für eine Person.

**WICHTIG!**

Vor der Mietvertrags-Übernahme gibt es eine Begehung Ihrer Wohnung.

Das bedeutet,

Angestellte von Wiener Wohnen schauen sich die Wohnung an, ob alles in Ordnung ist.

**Was passiert nach der Mietvertrags-Übernahme?**

- Es wird eine Abrechnung mit der Verwaltung gemacht.

- Es wird eine Abrechnung mit der Fernwärme gemacht.  
Der Verein WOBES behält sich 100€ von der Kaution.  
Weil die Abrechnung von der Fernwärme erst im November ist.  
Dann bekommen Sie Geld zurück  
oder müssen noch etwas nachzahlen.
- Sie bekommen alle Ersatz-Schlüssel überreicht.